

Prof. Dr. Michael Behnisch und Prof. Dr. Gudrun Maria Maierhof:

M 18.1.: Psychodynamische Perspektiven in der Sozialen Arbeit

SoSe 2026

Prüfungsleistung: Themenausgabe: 7. Mai 2026, Abgabe am 13.8.2026 (Prüfungsamt)

Erster Teil: Mündliche Präsentation am 2.7 zu einem Grundbegriff (siehe unten)

Zweiter Teil: Schriftliche Ausarbeitung in Form eines Essays zum Thema: Zur Bedeutung psychodynamischer Perspektiven für die Soziale Arbeit

Anmerkungen zum ersten Teil

Bitte finden Sie sich in Dreier-Gruppen zusammen und entscheiden Sie sich für einen psychoanalytischen Begriff oder ein Modell oder ein Konzept, mit dem Sie sich als Gruppe intensiver beschäftigen möchten, Beispiele siehe unten. Stellen Sie dies am 2.7 im Rahmen eines World-Cafés dar.

Beispiele:

- + Übertragung und Gegenübertragung
- + Projektive Identifizierung
- + Szene und Reinszenierung und Wiederholungszwang
- + Elterliche Erwartungen – kindliche Rolle (nach Eberhard Richter)
- + Hilfs-Ich
- + Das Container-Contained- Modell nach Wilfred R. Bion
- + Aloyse Leber: „Szenisches Verstehen und Fördernder Dialog“
- + Aggressivität bei Kindern oder Jugendlichen

Anmerkungen zum zweiten Teil der Prüfungsleistung

Wenn Sie Literaturangaben / Zitate verwenden, die nicht aus Quellen des angegebenen Literaturverzeichnisses oder nicht aus dem Quellenverzeichnis von CampUAS stammen, muss dies durch einen Nachweis (Scan/ Screenshot etc.) im Anhang der schriftlichen Ausarbeitung nachgewiesen werden.

Bitte beachten Sie die Handreichung wissenschaftlichen Arbeitens bei Ihrer Ausarbeitung!